

gaben bei dem Domänenfonds in den Jahren 1895 und 1896 betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 920.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition der Vertrauenspersonen der baugewerblichen Arbeiter des Königreichs Sachsen, den Arbeiterschutz im Baugewerbe betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 921 bis 925.) Fünf Protokollextrakte der Ersten Kammer, Beschlüsse über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 926.) Königl. Dekret vom 17. Mai 1898, die Wahl einer Zwischendeputation zur Vorberathung des Entwurfs eines Gesetzes über die Errichtung eines Verwaltungsgerichtshofes betr.

Präsident: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 927.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 109 a und 110 des Staatshaushalts-Stats für 1898/99, Dotationen und Reservefonds betreffend, sowie über den mit dem Königl. Dekrete Nr. 2 vorgelegten Entwurf des Finanzgesetzes auf die Jahre 1898/99.

Präsident: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 928.) Schreiben des Ständischen Archivariats, die Rückgabe der Eisenbahn-Freifahrfarten betr.

Präsident: Ich bitte zu verlesen.

(Geschicht.)

Ich bitte also in der einen oder anderen Weise für die Rückgabe der Karten besorgt zu sein.

(Nr. 929.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums, die Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags betreffend.

Präsident: Zu verlesen.

Sekretär Abg. **Mhuert** (liest):

„Dresden, den 17. Mai 1898.

An

die Herren Präsidenten beider Kammern
der Ständeversammlung.

Das Gesamtministerium beehrt sich den Herren Präsidenten beider Kammern unter Bezugnahme auf das Allerhöchste Dekret vom heutigen Tage, die Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags betreffend, ergebenst mitzutheilen, daß die Verabschiedung durch den Unterzeichneten, als Königl. Kommissar, im Landhause und zwar im Sitzungssaale der Ersten Kammer, wo-

selbst sich die Herren Mitglieder beider Kammern zu vereinigen haben,

Freitag, den 20. Mai d. J.

mittags 1 Uhr

erfolgen soll.

Der Königl. Kommissar wird nach einer kurzen Ansprache und nach erfolgter Ueberreichung des Landtagsabschieds an die Herren Kammerpräsidenten im Allerhöchsten Auftrage den Landtag für geschlossen erklären.

Die Herren Präsidenten werden ergebenst ersucht, solches zur Kenntniß beider Kammern gefälligst bringen zu wollen.

Gesamtministerium.

Schurig.“

Präsident: Das ist zu Ihrer Kenntniß gebracht worden und ich bitte, darauf zu achten.

(Nr. 930.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde des Georg Felix Leopold Lindner in Plauen bei Dresden, seine Ausweisung aus der Stadt Dresden betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 931.) Anzeige derselben Deputation über die anderweite Beschwerde der Christiane Caroline verw. Vogel in Schneeberg, angebliche Rechtsverweigerung betr.

Präsident: Bewendet bei der gedruckt zu vertheilenden Anzeige.

(Nr. 932.) Schreiben der Inspektion der evangelischen Hofkirche, den Gottesdienst anlässlich des Landtagschlusses betr.

Präsident: Zu verlesen.

(Wird verlesen.)

Das Dienstpersonal ist mit entsprechender Anweisung versehen worden.

Für heute ist wegen dringender Geschäfte entschuldigt der Herr Abg. Dr. Schöber.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 109 a und 110 des Staatshaushalts-Stats für 1898/99, Dotationen und Reservefonds betr., sowie über den mit dem Königl. Dekrete Nr. 2 vorgelegten Entwurf des Finanzgesetzes auf die Jahre 1898/99.“ (Drucksache Nr. 301.)

Berichterstatter Herr Abg. Dr. Uhlemann. Ich gebe demselben das Wort.

Berichterstatter Abg. Dr. **Uhlemann** (Görlitz): Meine Herren! Unter dem Antrage Nr. 301 finden Sie eine Vorlage zu einem Beschlusse über Kap. 109 a, die Dotationen